

Chinas Notenbank warnt vor Immobilienblase

Beijing. Die Notenbank in China schlägt Alarm wegen drohender Risiken durch Spekulationen auf dem Immobilienmarkt. Der Forschungsdirektor der Zentralbank, Xu Zhong, spricht in einem am Freitag veröffentlichten Fachartikel von »gravierenden Problemen« in diesem Sektor. Der Notenbank dürfe nicht die Verantwortung zugeschoben werden, diese Gefahr mit Änderungen der Geldpolitik zu bannen. Der von starken Preisanstiegen in Metropolregionen und selbst in Provinzstädten geprägte Markt stehe der gesunden Entwicklung der Wirtschaft im Wege und sei zudem eine Quelle für Risiken im Finanzsektor, warnte Xu. Er schlägt als Maßnahme gegen die Spekulation vor, eine landesweit und regelmäßig erhobene Immobiliensteuer einzuführen. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/317483.chinas-notenbank-warnt-vor-immobilienblase.html>